



Module waren ihr Geld wert

Amberg-Sulzbach. (ll) Eine Überraschung war es nicht, dennoch freute sich Krankenhaus-Vorstand Klaus Emmerich über den Beschluss des Kreistags, die Investitionskosten für OP-Module in Höhe von 2,15 Millionen Euro zu übernehmen, und rief ein „Vielen

Dank“ in den Saal. Die vom Freistaat nicht geförderten Module hatten während der 18-monatigen Sanierung des OP-Trakts im St.-Anna-Krankenhaus eine reibungslose Fortführung des Betriebs ermöglicht. Das Bild zeigt die Arbeiten zu ihrer Installation. Bild: ge